

✎ Redaktion

📅 03.07.2018

## Ein Zeichen gegen Plastikmüll

Heimat Wien und Global 2000.



WIEN. Anlässlich des internationalen Anti-Plastik Tages am 3. Juli kämpfen Heimat Wien und Global 2000 gemeinsam für einen sauberen Ozean – mit einer Kampagne, die vor allem im digitalen Bereich berührt.

Etwa 70 Prozent der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Doch jährlich landen über zehn Millionen Tonnen Plastikmüll im Ozean, der nicht selten über die Flüsse im Meer mündet.

„Das Problem betrifft nicht nur Küstenländer, wir sind alle gefragt, wenn wir die Verschmutzung der Weltmeere in den Griff bekommen wollen. Alleine aus Österreich gelangen jedes Jahr 40 Tonnen Plastikmüll über die Donau in das Schwarze Meer. Europa produziert jedes Jahr insgesamt 500.000 Tonnen Plastikmüll, der in den Ozeanen landet. Das sind 60.000 randvolle Müllfahrzeuge“, unterstreicht Michael Lachsteiner, Pressesprecher von Global 2000, die Botschaft der Kampagne.

Diese inszeniert Heimat Wien ob der Dringlichkeit des Themas gekonnt eindringlich – neben TV, Kino, Print, Out Of Home und Social Media auch online mit einer ebenso innovativen wie interaktiven Inszenierung auf [datum.at](http://datum.at).

„Das Wegklicken eines Banners durch den User ersetzt alle redaktionellen Bilder gegen das Kampagnen-Sujet. Ein durch und durch beängstigendes Erlebnis das sicher niemanden kalt lässt“, so Stefan Schäffer, Digital Director bei Heimat Wien, über das digitale Herzstück der Kampagne.

Dieses Projekt kommt nicht von ungefähr, das Problem ist der Agentur quasi auf den Leib geschneidert – meint auch Markus Wieser, Geschäftsführer von Heimat Wien: „Wir wollen mit schlaun Arbeiten Menschen überraschen und berühren. Niemandem soll unsere Arbeit egal sein, wie der Ozean. Deshalb wollen wir uns auch in seinem Namen bei allen Unterstützern, ganz besonders bei Datum, bedanken.“

### Credits

Agentur: Heimat Wien

Mediaagentur: Havas Media

Fotograf, Kamera & Postproduktion: Mladen Penev

Filmproduktion: MXR